

Warnhinweise, bitte beachten !

Bei allen Wartungsarbeiten muß die Pumpe vom Stromnetz getrennt werden !
Inbetriebnahme nur dann, wenn die Pumpe **KOMPLETT** zusammgebaut ist !
NICHT an einer laufenden Pumpe herumbasteln !
Die Pumpe darf **NICHT** am Kabel getragen oder aus dem Wasser gezogen werden !

Allgemeine Sicherheitshinweise

Elektrogeräte sind kein Kinderspielzeug! Deshalb das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern benutzen und aufbewahren. Kinder erkennen nicht die Gefahr, die beim Umgang mit elektrischen Geräten entstehen kann. Netzkabel nicht herunterhängen lassen, um Gefährdungen zu vermeiden. Ein Austausch des Netzkabels ist nicht möglich. Wenn das Kabel beschädigt ist, darf die Pumpe nicht mehr benutzt und sollte entsorgt werden !

Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Pumpen sind ausschließlich für den Gebrauch in privaten Gartenteichen und nicht zum gewerblichen Einsatz bestimmt. Sie dienen ausschließlich der Umwälzung von typischem Teichwasser mit i.d.R. geringem Verschmutzungsgrad, keinesfalls der Förderung von Schmutzwasser oder Wasser mit einem hohen Anteil abrasiver Stoffe (z.B Schlamm).

Garantie

Die Garantiezeit für diesen Pumpe beträgt 2 Jahre ab Kaufdatum (Nachweis durch Kaufbeleg) und gilt nur für den Erstkäufer. Sie umfaßt ausschließlich Material- und Verarbeitungsfehler, die bei bestimmungsgemäßer Verwendung auftreten. Verschleißteile wie Vortex-Laufrad oder Dichtungsring fallen nicht unter die Garantie.

Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung, Transporte, falsche Aufstellung, Fahrlässigkeit oder unsachgemäße Behandlung entstehen, sind von Garantie und Gewährleistung ausgeschlossen. Für Folgeschäden, die durch den Gebrauch dieses Gerätes entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Importeur & Hersteller i.S. § 3 Abs. 11 ElektroG
Fischfarm Otto Schierhölter
Kattenvenner Str. 28
49219 Glandorf

WEEE-Reg.-Nr. DE21878224



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, daß dieses Produkt nicht wie normaler Hausmüll behandelt und über die Restmülltonne entsorgt werden darf. Stattdessen soll dieses Produkt zu geeigneten Entsorgungspunkten (Sammelstellen) für Elektro- und Elektronikgeräte gebracht werden. Elektro- und Elektronikschrott wird komplett dem Recycling zugeführt und kann in neuen Produkten wiederverwendet werden. Durch korrekte Entsorgung helfen Sie mit, die Müllberge zu verkleinern und die Ressourcen der Natur zu schonen.

OSAGA®

Teichfilter- und Bachlaufpumpen

Blaue Bella



Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie die Anleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch. Sie finden eine Reihe von nützlichen Hinweisen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf und geben Sie diese bei Weitergabe des Gerätes mit.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Funktion und Wartung der OSAGA Pumpen mit folgenden technischen Daten:

Modell	Watt	L / min	L / h ¹⁾	max. Förderhöhe	Auslaß ²⁾	Einlaß ³⁾	Maße (LxBxH) in mm
OBB-3000	35	50	3.000	2,5 m	1“	1 ¼ “	293 x 170 x 180
OBB-4500	65	75	4.500	3,0 m	1“	1 ¼ “	293 x 170 x 180
OBB-6000	95	100	6.000	3,5 m	1“	1 ¼ “	293 x 170 x 180
OBB-8000	125	133	8.000	4,0 m	1“	1 ¼ “	293 x 170 x 180
OBB-10000	135	167	10.000	4,5 m	1“	1 ¼ “	293 x 170 x 180
OBB-12000	175	200	12.000	5,0 m	1“	1 ¼ “	293 x 170 x 180
OBB-15000	290	250	15.000	6,0 m	1 ½ “	1 ¾ “	342 x 192 x 213
OBB-20000	420	333	20.000	7,0 m	1 ½ “	1 ¾ “	342 x 192 x 213
OBB-25000	520	415	25.000	8,0 m	1 ½ “	1 ¾ “	342 x 192 x 213
OBB-30000	660	500	30.000	9,0 m	1 ½ “	1 ¾ “	342 x 192 x 213

¹⁾ gemessen ohne Gegendruck ²⁾ Innen- und Außengewinde ³⁾ Außengewinde

- energiesparender 230V Asynchron-Spaltrohrmotor
- Vortex-Freistromlaufrad
- überlastungsgeschützt durch Thermoschalter
- Vorfilterkappe ohne Werkzeug abnehmbar
- schmutzwassergeeignet bis 6 mm Korngröße
- wartungsfreundlich durch entnehmbare Laufeinheit
- alle spannungsführenden Teile vollständig in Kunstharz vergossen
- 10 m Gummi-Kabel mit Schuko-Stecker

Lieferumfang

- Pumpe
- Anschlußverschraubung

Aufstellung der Pumpe

Die Pumpe kann sowohl als Tauchpumpe unter Wasser wie auch trocken aufgestellt eingesetzt werden. Im letzteren Fall ist ein entsprechende Verrohrung vorzusehen.

Die Pumpe muß bei Trockenaufstellung auf jeden Fall unterhalb des Wasserspiegels stehen, da sie **nicht** selbstansaugend ist. Betrieb ohne Wassers (Trockenlauf) kann innerhalb kürzester Zeit zu irreparablen Schäden führen !

Elektrische Absicherung

Der Stromkreis (die Steckdose), über den bzw. die die Pumpe angeschlossen wird, muß mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter) von höchstens 30 mA Nennfehlerstrom abgesichert werden.

Inbetriebnahme

Die Pumpe beginnt zu arbeiten, sobald sie mit dem Stromnetz verbunden wird. Sollten Sie Beschädigungen an Pumpe, Kabel oder Stecker feststellen, schließen Sie sie bitte **nicht** an !

Wartung / Reinigung

Sollte die Pumpenkammer gereinigt oder das Laufrad ausgetauscht werden müssen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Vorfilterkappe abziehen
2. die vier Kreuzschlitzschrauben lösen, die die Pumpenkammer fixieren (sind am Rand des Gehäuses rund um das Ansaugrohr angeordnet)
3. Pumpenkammer gegen den Uhrzeigersinn drehen, um deren Bajonettverschluß zu öffnen, dann abziehen.
4. Rotoreinheit, Pumpenkammer und O-Ring (Dichtungsring) mit Wasser und ggf. Bürste reinigen
5. Falls das grüne Laufrad ersetzt werden muß, den Seegering auf der Antriebswelle lösen (siehe Bild rechts), Laufrad abziehen und austauschen, anschließend das neue Laufrad wieder mit dem Seegering auf der Achse sichern.
6. Zusammenbau der Pumpe wie vor in umgekehrter Reihenfolge. Bitte darauf achten, daß der O-Ring richtig sitzt !



Wenn Sie im Inneren des Motorgehäuses oder an der Rotoreinheit Kalkablagerungen finden, dann wird die Pumpe im laufenden Betrieb zu heiß!

Kalk setzt sich erst bei Temperaturen oberhalb von 55 °C ab. Bei ausreichendem Durchfluß wird die Pumpe durch das gepumpte Wasser gekühlt und kann derartige Temperaturen gar nicht erst erreichen. Ist aber der zu überwindende Widerstand zu groß (Pumpleitung zu eng, Pumpehöhe zu groß usw.), reduziert sich der Durchfluß, die Kühlung reicht nicht mehr aus und kommt es zu Kalk-Ausfällungen. Im schlimmsten Fall – bei entsprechend dicker Kalkschicht – blockiert der Rotor und der Motor brennt durch.

Kalkablagerungen können mit handelsüblichen Kalkentfernern oder Essig aufgelöst werden.